

Helvetia honoriert gesunden Lebensstil - Neue Risikolebensversicherung bietet viel Flexibilität

Was passiert mit meiner Familie, wenn mir etwas zustößt? Diese Frage stellt sich niemand gerne, doch die Vorsorge für den Ernstfall ist unausweichlich. Die gesetzliche Witwen- und Waisenrente reicht im Todesfall zur Weiterversorgung aber oft nicht aus. Der Schweizer Versicherer Helvetia bietet nun mit Risiko+ eine attraktive Alternative für die Absicherung der Hinterbliebenen.

9. April 2013 - **Was passiert mit meiner Familie, wenn mir etwas zustößt? Diese Frage stellt sich niemand gerne, doch die Vorsorge für den Ernstfall ist unausweichlich. Die gesetzliche Witwen- und Waisenrente reicht im Todesfall zur Weiterversorgung aber oft nicht aus. Der Schweizer Versicherer Helvetia bietet nun mit Risiko+ eine attraktive Alternative für die Absicherung der Hinterbliebenen.**

Angenommen ein 35-jähriger Alleinverdiener mit einem monatlichen Brutto-Einkommen von 2.500 Euro hinterlässt seine 30-jährige Ehefrau und ein fünfjähriges Kind - selbst bei Auszahlung der großen Witwenrente (rund 18% des Brutto-Gehalts) durch den Gesetzgeber entsteht ein Defizit von knapp 1.500 Euro im Monat. Die Helvetia ermöglicht nun, diese Versorgungslücke mithilfe ihrer neuen Risikolebensversicherung Risiko+ zu schließen.

Schon ab einem monatlichen Beitrag von zehn Euro steht Risiko+ bis zu einem Höchsteintrittsalter von 70 Jahren zur Verfügung. Besonders geeignet ist das Produkt für junge Familien, Alleinverdiener, Darlehensnehmer oder Geschäftspartner. Im Gegensatz zur gesetzlichen Hinterbliebenenabsicherung greift Risiko+ auch bei unverheirateten Paaren.

Gesunder Lebensstil schafft Vorteile für Verbraucher

Eine weitere Besonderheit von Risiko+: Die Betragshöhe reduziert sich deutlich, wenn der Versicherte nicht raucht. Auch der Body-Mass-Index (Verhältnis von Körpergewicht zu Größe) hat Einfluss auf die Höhe des Beitrags. „Gerade bei der Risikolebensversicherung ist es uns ein Anliegen, den gesunden Lebensstil unserer Kunden zu honorieren“, erklärt Jürgen Horstmann, Vorstandsmitglied der Helvetia Deutschland.

Die Versicherungskonditionen werden noch attraktiver, wenn der Versicherte einen akademischen Abschluss hat und Kinder im Haushalt leben. Treffen alle vier Kriterien zu, so liegt der monatliche Beitrag für einen 35-Jährigen mit einem Versicherungsschutz von 50.000 Euro und einer 30-jährigen Laufzeit bei 27,18 Euro brutto (12,52 Euro netto). Dies entspricht einer Ersparnis von über 65 Prozent.

Beiträge reduzieren oder Leistungssumme erhöhen

Da bei der Helvetia Risiko+ in der Regel Überschüsse entstehen, kann der Kunde entscheiden, ob er diese zur Reduzierung des Beitrags nutzen oder seine Leistungssumme erhöhen möchte. Versicherungssumme und Laufzeit sind frei wählbar, der Umtausch in eine konventionelle Rentenversicherung ist innerhalb der ersten zehn Jahre möglich.

Auch eine Erhöhung der Versicherungsleistung ohne Gesundheitsprüfung bietet die Helvetia in bestimmten Fällen an - zum Beispiel, wenn der Versicherungsnehmer heiratet, sich selbständig macht, eine Immobilie erwirbt oder Nachwuchs bekommt. „In der heutigen Gesellschaft muss jeder in der Lage sein, seinen Versicherungsschutz der jeweiligen Lebenssituation anzupassen“, begründet Horstmann die flexiblen Konditionen.

Kontakt:

Beatrix Hübner
- Leiterin Marketing -
Tel.: 069 / 1332 - 627
Fax: 069 / 1332 - 319
E-Mail: beatrix.hoebner@helvetia.de

Helvetia Versicherungen
Direktion für Deutschland
Berliner Str. 56 - 58
60311 Frankfurt a.M.
Webseite: www.helvetia.de

Über die Helvetia Gruppe

Die Helvetia Gruppe ist in über 150 Jahren aus verschiedenen schweizerischen und ausländischen Versicherungsunternehmen zu einer erfolgreichen, europaweit präsenten Versicherungsgruppe gewachsen. Heute verfügt die Helvetia über Niederlassungen in der Schweiz, in Deutschland, Österreich, Spanien, Italien und Frankreich. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich im Schweizerischen St. Gallen. Die Helvetia ist im Leben-, Schaden- und Rückversicherungsgeschäft aktiv und erbringt mit rund 4.900 Mitarbeitenden Dienstleistungen für mehr als 2,5 Millionen Kunden. Bei einem Geschäftsvolumen von 7,2 Milliarden Schweizer Franken erzielte die Helvetia im Geschäftsjahr 2011 einen Reingewinn von 289 Millionen Schweizer Franken. In der Schweiz zählt die Helvetia zu den sechs führenden Schweizer Versicherungsgesellschaften. Die Namenaktien der Helvetia Holding gehören zum Swiss Performance Index (SPI) und werden an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange unter dem Kürzel HELN gehandelt.

In Deutschland betreut die Helvetia mit rund 730 Mitarbeitenden rund eine Million Kunden und ist in allen Sparten des Lebens- und Schaden-Unfallgeschäftes tätig.

